

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2018

Kennziffer: H223 2018 03

Herausgabe: 18. Juli 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56043

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018 4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen 4
Tabelle 1.3	Schiffsverkehr nach Häfen 5
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen 6
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen 6
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen 6

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394).

Erhebungsbereich

Unter "Seeverkehr" sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die "See" wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnisses für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben.

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2018							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
1 000 t									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	259,5	1 689,3	100,0	304,5	16,3	17,7	17,4	4,6
2	darunter: Fährverkehr	3,7	853,5	x	x	x	x	x	x
3	Februar	138,3	1 816,6	74,1	287,9	2,0	16,1	18,0	9,3
4	darunter: Fährverkehr	4,5	944,7	x	x	x	x	x	x
5	März	225,6	1 711,5	109,6	269,9	3,0	6,1	9,4	7,4
6	darunter: Fährverkehr	8,6	861,7	x	x	x	x	x	x
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	623,4	5 217,4	283,6	862,3	21,3	39,9	44,8	21,3
26	darunter: Fährverkehr	16,8	2 659,9	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		1 000 t					%
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	103,1	225,6	271,2	623,4	352,2	129,8
2	Rostock	1 894,0	1 711,5	5 231,3	5 217,4	- 13,8	- 0,3
3	Stralsund	63,8	109,6	205,0	283,6	78,6	38,4
4	Wismar	284,5	269,9	859,6	862,3	2,7	0,3
5	Greifswald	10,5	3,0	24,4	21,3	- 3,1	- 12,7
6	Wolgast	9,5	6,1	31,7	39,9	8,2	25,9
7	Vierow	34,1	9,4	108,6	44,8	- 63,8	- 58,7
8	Übrige Häfen	3,0	7,4	9,3	21,3	12,0	129,1
9	Insgesamt	2 402,3	2 342,4	6 741,1	7 114,1	373,0	5,5

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		März 2018					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	44	265	16	218	60	484
2	Rostock	545	3 456	85	724	630	4 180
3	Stralsund	11	37	19	83	30	120
4	Wismar	54	221	51	187	105	408
5	Greifswald	1	8	-	-	1	8
6	Wolgast	2	5	1	4	3	9
7	Vierow	2	3	5	7	7	9
8	Übrige Häfen	11	1	5	18	16	18
9	Insgesamt	670	3 996	182	1 240	852	5 236
10	Januar bis März	1 925	11 368	559	3 575	2 484	14 943

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2018 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarps	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	7 765	103 145	-	-	333
2	Februar	7 076	131 061	-	-	2 971
3	März	11 354	135 638	-	-	1 061
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	26 195	369 844	-	-	4 365
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 7,5	10,3	-	-	- 48,5

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	11 332	11 354	28 312	26 195	- 2 117	- 7,5
2	Rostock	111 278	135 638	335 178	369 844	34 666	10,3
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	5 656	1 061	8 475	4 365	- 4 110	- 48,5
5	Insgesamt	128 266	148 053	371 965	400 404	28 439	7,6

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2018 gegenüber 2017	
		2017	2018	2017	2018		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	4	2	13	9	- 4	- 30,8
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	64 275	75 845	184 201	200 305	16 104	8,7
	darunter aus						
3	Dänemark	40 787	52 045	123 949	142 864	18 915	15,3
4	Polen	2 752	558	4 118	2 102	- 2 016	- 49,0
5	Schweden	20 275	23 113	54 445	54 978	533	1,0
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	63 987	72 206	187 751	200 090	12 339	6,6
	darunter nach						
7	Dänemark	40 854	52 084	124 102	142 974	18 872	15,2
8	Polen	2 904	503	4 357	2 263	- 2 094	- 48,1
9	Schweden	19 769	19 535	57 687	54 612	- 3 075	- 5,3
10	Insgesamt	128 266	148 053	371 965	400 404	28 439	7,6